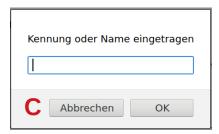
Arbeiten mit Wertungscodes

(Beispiel: Hausaufgabenkontrolle)

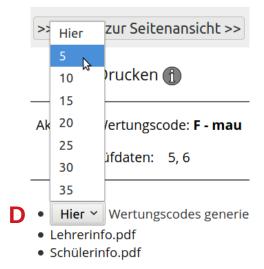
Als Hausaufgaben sollen die Aufgaben 5 und 6 der "Textaufgaben zur Bruchrechnung" vergeben werden. Dazu wird auf die Auswertung (A) der jeweiligen Aufgabe geklickt.



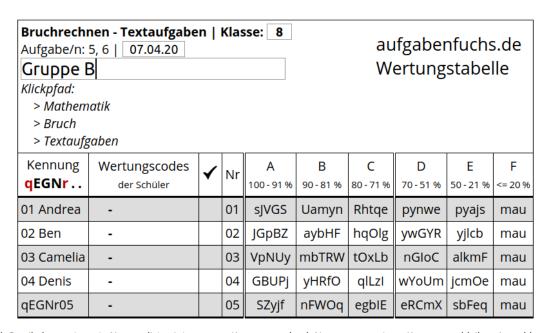
Danach ist in den Resultaten auf den Button "Druckvorschau Wertungscode" (B) und im erscheinenden Eingabefeld auf "Abbrechen" (C) zu klicken.



Das "Hier"-Menü (D) der Druckvorschau legt die Anzahl der Kennungen fest.



Unter der Tabelle lassen sich durch Semikolons getrennte Namen (**E**) eintragen. Schüler geben weiterhin ihren Kennung, nicht ihren Namen an - Andrea z.B. **qEGNr01**. Diese Tabelle wird zwei Mal gedruckt.



Durch Semikolons getrennte Namensliste eintragen um Kennungen durch Namen zu ersetzen. Kennungen bleiben Anmeldemuster.

01 Andrea;02 Ben;03 Camelia;04 Denis

Zum Code-Eintrag werden vom ersten Ausdruck die Spalten Kennung und Wertungscodes genutzt. Der Rest wird abgetrennt. Der zweite Ausdruck dient zur Kontrolle der Resultate.

Sind die Aufgaben vom Schüler gelöst, klickt er in den Resultaten auf "Druckvorschau Wertungscode" (F) und trägt im erscheinenden Eingabefeld seine Kennung (G) ein.



In der Druckvorschau liest er den für seine Kennung generierten Wertungscode (H) ab.



Diesen Code trägt er an entsprechender Stelle (I) in den ersten Ausdruck des Lehrers ein. Die "Prüfdaten" geben Auskunft, ob der Schüler seine Einträge korrekt durchgeführt hat.

ı	Kennung qEGNr	Wertungscodes der Schüler	\
	01 Andrea	A - <u>sJVGS</u>	
	02 Ben	-	
	02 Camalia		

Am zweiten Ausdrucks ist zu erkennen, wie gut die Aufgaben gelöst wurden, indem der vom Schüler eingetragenen Wertungscode dort in den Spalten A-F gesucht wird.

Fehlerquellen! Ein gültiger Wertungscode kommt nur zustande, wenn die Kennung und die Auswertung exakt den Vorgaben entsprechen. Ungültiger Wertungscode entsteht, wenn Groß- und Kleinbuchstaben in der Kennung vertauscht werden, die zweistellige Kennungsnummer nicht an die Kennungsbuchstaben angehängt wird, Leerzeichen in die Kennung eingetragen werden, mehr oder weniger Aufgaben als vorgesehen ausgewertet werden. Das Speichern der Ergebnisse in einer Datenbank wäre sicherlich eine elegantere Lösung, doch dem setzt die Europäische Datenschutz-Grundverordnung enge Grenzen.

Vermeidung der Fehlerquellen

Es lassen sich Links erzeugen, die die Anzeige der Aufgabennummern einer Übungsseite begrenzen und die gleichzeitig die korrekte Kennung übertragen.

Beispiellink Andrea:

https://mathe.aufgabenfuchs.de/bruch/textaufgaben.shtml?Hinweis(Andrea, löse beide Aufgaben und schicke den gültigen Wertungscode an deine Lehrerin.)&sichtbar(6,7)&Kennung(gEGNr01)&gleich(5,6)

Beispiellink Ben:

https://mathe.aufgabenfuchs.de/bruch/textaufgaben.shtml?Hinweis(Ben, löse beide Aufgaben und schicke den gültigen Wertungscode an deine Lehrerin.)&sichtbar(6,7)&Kennung(qEGNr02)&gleich(5,6)

Der Aufbau dieser Links wird auf https://www.aufgabenfuchs.de/konzept.shtml#verlinkung erklärt. Die Links können mit dem Editor auf https://www.aufgabenfuchs.de/linkeditor.html erstellt werden.

Alle vom Nutzer eingegebenen Daten verbleiben ausschließlich auf dem Rechner des Nutzers. Es werden keine Cookies angelegt und keine eingetragenen Daten an einen Server übermittelt.